

Anregungen der Online-Beteiligung Moderationsverfahren "Am Schwarzen Graben" in Neuss

Laufzeit 15.9. bis 10.12.2020

Kategorie (Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Grünflächen und Verbindungen, Sonstiges, Fragen, Freizeit, Sport und Bildung)	Quelle (OB=Online-Beteiligung, P = Postwurfsendung)	Anmerkung im Zitat	Mehrfachnennung	Finde ich auch (aus Onlinebeteiligung)	Finde ich nicht (aus Onlinebeteiligung)
A. Generelle Anregungen/Ideen/Kritik zum Vorhaben					
Fragen	OB	Erschließung über den schwarzen Graben: Zunächst einmal möchte ich anmerken, dass wir als Betroffene Anwohner einer möglichen erheblichen Verkehrsbelastung direkt an dem Kreuzungsbereich Am schwarzen Graben / Neukirchener Straße nicht per Postwurfsendung informiert wurden.		0	0
	P	"Gut": Endlich kommt Bewegung in die Angelegenheit! "Schlecht": Jahrelanges Verfahren und immer noch keine Lösung. Viel zu langes Hin und Her bis zu einer Entscheidung			
	P	Gut: Endlich kommt Bewegung in die Angelegenheit. Schlecht: das jahrelange warten: die Eigentümer hofften seit Jahren auf Bebauung!			
	P	Verfälschung der Onlinemitbestimmung durch anonyme fake-user!			
	P	Keine Hindernisse bekannt			
	P	Verfälschung der Onlinemitbestimmung durch anonyme fake-user! Straße die zum Friedhof führt, an den Strebergarten vorbei, sollte genutzt werden.			
	P	Dass sich die neue Nachbarschaft mit den jetzigen Einwohnern Zugeständnisse gewähren.			
	P	Zu der Bebauung "Am schwarzen Graben" ein klares Nein, es gibt viele Gründe: Fast alle Kinder in Rosellerheide-Neuenbaum gehen oder fahren mit dem Roller/Fahrrad die ganze St. Peter Str. entlang zur Schule nach Rosellen. Auch für Erwachsene ist es der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Friedhof und zur Kirche. Eine Bebauung und Erschließung über die St. Peter Str. bedeutet ein noch höheres Verkehrsaufkommen und sehr hohe Gefährdung der Kinder wegen zusätzlicher Querung einer Erschließungsstraße. Außerdem kann man doch keine Wohnhäuser so nahe und entlang der Sportanlage errichten. Es wird trainiert, Tennis gespielt, Fußballspiele und Sportveranstaltungen finden statt. Als Anwohnerin sage ich: Klagen wegen Lärmbelästigung sind jetzt schon vorprogrammiert. Es ist der wichtigste, grüne Naherholungsbereich im Ort, viel genutzt, autofrei und erholsam. Von seiner intensiven Nutzung kann man sich durch die Bürger jeden Tag überzeugen. Die offenbar geplante Erschließung in Richtung der Hauptverkehrsziele (Autobahnanschlüsse / Düsseldorf / Neuss/ Dormagen) über die St. Peter Str., im Rethkamp, Alte Hauptstr. ist für die dortigen Anwohner, die heute schon durch Abkürzung- und Umliegungsverkehr stark belastet sind, unzumutbar.			
	P	Es soll so bleiben, wie es jetzt ist.			
	P	Eine Initiative dagegen damit alle Bauen können.			
B. Zugänglichkeit und Erschließung des Plangebiets sowie Verknüpfung mit dem Stadtteil					
bestehende Verkehrssituation					
Mobilität und Verkehr	OB	Friedhofsweg??: Ist ja schön, wenn man den Friedhofsweg als Durchgangsstraße umwidmen möchte. Man sollte aber auch mitteilen, wie es dann weitergeht. Seit vielen Jahren fehlt ein schlüssiges Verkehrskonzept für das Gebiet.		37	0
Sonstiges	OB	Erst Verkehrsberuhigung und dann reduzierte, integrierte Bebauung: Ich habe meine Ideen in dem angehängten Dokument zusammengefasst.		2	3
Mobilität und Verkehr	OB	Anbindung an K30: Es ist unsinnig, den Durchgangsverkehr in den Ort zu leiten und erst dort eine Ableitung zur K30 vorzunehmen. Ein kluges Verkehrskonzept muss eine der zentralen Voraussetzungen für ggf. Bauungen sein. Zudem liegt Am Schwarzen Graben zu nah am Ort.		45	0
Allgemeine Verkehrs- und Infrastrukturplanung					
Fragen	OB	Erschließung über den schwarzen Graben: Zunächst einmal möchte ich anmerken, dass wir als Betroffene Anwohner einer möglichen erheblichen Verkehrsbelastung direkt an dem Kreuzungsbereich Am schwarzen Graben / Neukirchener Straße nicht per Postwurfsendung informiert wurden.		0	0
Mobilität und Verkehr	OB	Parkverbote Neukirchener Straße einrichten: Einrichtung sinnvoller Parkverbote auf der Neukirchener Straße um das Durchfahren möglich zu halten. Die Fahrzeuge aller Anwohner könnten auch auf die eigenen Flächen abgestellt werden und somit für Entlastung sorgen.		15	42
Mobilität und Verkehr	OB	Parken auf der Neukirchener Straße: Es wurde doch jahrelang von der Stadtverwaltung wildes Parken geduldet. Dadurch wurde immerhin die Geschwindigkeit eingehalten. Ein eingeschränktes Parkverbot löst nicht das Verkehrsaufkommen. Der Durchgangsverkehr nimmt läglich zu.		42	1
Sonstiges	OB	Parkhäuser?? Hier im Dorf?? S.O.S.: Wenn ich schon lese Parkhaus Ortsausgang nach Neukirchen und weiteres Parkhaus an anderen Ende von Rosellerheide läuten ALLE Alarmglocken und mir stellen sich die Nackenhaare auf!!!		0	0
Mobilität und Verkehr	OB	Verkehrsaufkommen: Die ideale Lösung zur Entzerrung des Verkehrsaufkommens. Direkte Anbindung über die neue Bundesstraße nach Neuss und Düsseldorf! Neue Zufahrtalternative für ganz Rosellerheide.		6	38
Vorschläge für Neukirchener Straße					
Mobilität und Verkehr	OB	Durch das Landschaftsschutzgebiet?: Soll die Straße mitten durch das Landschaftsschutzgebiet laufen? Es gibt bereits eine Umgehungsstraße, nämlich die K30. Eine Ortsdurchfahrt nur für Anlieger hätte den gleichen Effekt, nämlich das die Neukirchener Str. entlastet wird.		65	0
Mobilität und Verkehr	OB	Keine Anbindung an die überlastete Neukirchener Straße: Ich möchte nicht, das eine Verkehrsanbindung an die ohnehin schon überlastete Neukirchener Straße erfolgt. Wenn ein paar Politiker unbedingt das Gebiet zubetonieren wollen, sollen diese auch für vernünftige Vorschläge der Anbindung sorgen. Bitte!!!		95	10
Mobilität und Verkehr	OB	Anbindung an die K30: Wäre hier evtl. eine Anbindung an die K30 möglich? Würde die Verkehrssituation an der Neukirchener Str. entlasten.		14	87
	P	Ein zusätzlicher Weg aus dem Baugebiet			

Anregungen der Online-Beteiligung Moderationsverfahren "Am Schwarzen Graben" in Neuss

Laufzeit 15.9. bis 10.12.2020

Kategorie (Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Grünflächen und Verbindungen, Sonstiges, Fragen, Freizeit, Sport und Bildung)	Quelle (OB=Online-Beteiligung, P = Postwurfsendung)	Anmerkung im Zitat	Mehrfachnennung	Finde ich auch (aus Onlinebeiträge)	Finde ich nicht (aus Onlinebeiträge)
Erschließung Plangebiet für MV					
Fragen	OB	Sehe keine Zufahrtsmöglichkeit: Die Kfz-Anbindung sowohl über die NeukirchenerStr. als auch über den Tennerplatz/Am Rethkamp geht nicht, Schon jetzt zu viel Verkehr bzw zu eng. Ggf über den Ortsausnag von Neuenbaum. Aber dann wäre das Baugebiet eine grosse Sackgasse. ÖPNV?		69	3
Mobilität und Verke	OB	Anbindung an die K30: Wäre hier evtl. eine Anbindung an die K30 möglich? Würde die Verkehrssituation an der Neukirchener Str. entlasten.		14	87
Mobilität und Verkehr	OB	Strassenbreite beachten / nicht zu eng: Bitte auf die Strassenbreite achten. Strassen in Allerheiligen sind so eng das dort nicht mal ein Fahrzeug geparkt werden kann ohne das sie gesperrt ist. Rettungs- / Kommunalfahrzeuge haben hier keine Chance.		15	6
Mobilität und Verkehr	OB	Anbindung über Friedhofsweg...oder wie man das letzte bisschen Natur nimmt!: Aufgrund der Zeichenbegrenzung kann ich hier nur einen Punkt nennen... Anbindung über den Friedhofsweg: - Einziges Stück Naturschutzgebiet mit erheblichem Tier- und Vogelbestand grenzt direkt an und wird vermutlich erheblich ge-/zerstört!		83	7
Mobilität und Verkehr	OB	Genereller Einwand gegen die Bebauung: Mit der Bebauung des Heidfelds wird dem Neusser Süden ein großes Stück Natur genommen und das Naturschutzgebiet in Frage gestellt. Mit einer Zuwegung über den Friedhofsweg wird das Problem der Verkehrsüberlastung durch den Zuzug nicht gelöst		79	7
Mobilität und Verkehr	OB	Naturschutzgebiet!:: Eine Zufahrt mitten durch das Naturschutzgebiet? Ernsthaft? Das ist zum einen eine große Gefährdung für die Flora und Fauna. Außerdem nimmt man dann den Anwohnern noch das große Feld weg zum radeln und spazieren.		70	0
Fragen	OB	Keine Erschließung: Infrastruktur durch bauliche Verdichtung im bestehenden Ortskern und den umliegenden Orten in den letzten Jahren schon jetzt hoffnungslos überlastet. Es gibt alternativ bereits ausreichend Wohnbauvorhaben im erweiterten Innenstadtbereich von Neuss.		18	1
C. Neue Wohnbebauung, Freizeitwege und Anbindung des Plangbiets					
Grundsatz Bebauung und Naturschutz					
Fragen	OB	Keine Bebauung: Wer hier aufgewachsen ist wie ich, meine Familie, der versteht das wir gegen dieses Projekt sind. Wohnraum schaffen ja, um jeden Preis - auf Kosten derer die hier leben, Nein! Noch mehr Verkehr und zerstörtes Brauchtum wird die Folge sein!!!		93	4
Fragen	OB	Am Schwarzen Graben zur Durchfahrtsstraße umwidmen: Meine Frau und ich wohnen Am Schwarzen Graben. Nördlich des Am Schwarzen Graben befindet sich ein Landschaftsschutzgebiet mit etlichen Wildtieren wie Fuchs, Rehwild und Wildschweinen, ebenso zahlreichen Vogelarten. Leider gleich abgewürgt!!		90	5
	P	Ein Erholungsort für Mensch und Tier.			
Fragen	OB	Stoppt den Wahnsinn: Wie schön sich Neubaugebiete eben nicht integrieren lassen sieht man in Allerheiligen und Schlicherum. Sollte dieses Projekt umgesetzt werden ist das nur zum Nachteil der hier Lebenden Menschen und Tierwelt.		91	5
Fragen	OB	Der Neusser Süden ist voll..		18	1
Fragen	OB	Es gibt alternativ bereits ausreichend Wohnbauvorhaben im erweiterten Innenstadtbereich von Neuss.			
Fragen	OB	In Zeiten von Klimawandel und Friday for future sind wir und zukünftige Generationen auf jeden qm Grün- und Ackerfläche angewiesen: Entgegen dem Text im Flyer (Grünflächen zu schaffen) werden hier nur vorhandene Ökologische wertvolle Flächen unwiederbringlich vernichtet, was auch bei den immer trockeneren Sommern katastrophal für unsere Landwirtschaft und Umwelt ist.		65	2
Fragen	OB	Erschließung: Um im Grünen zu wohnen muß man nicht unbedingt Biotope und Areale am Rande von Landschaftsschutzgebieten bebauen und damit unwiederbringlich vernichten. Östlich von Rosellerheide gibt es offensichtl. noch Ackerflächen mit unproblem. Verkehrsanbindu		7	0
Mobilität und Verkehr	OB	Anbindung über Friedhofsweg...oder wie man das letzte bisschen Natur nimmt!: Aufgrund der Zeichenbegrenzung kann ich hier nur einen Punkt nennen... Anbindung über den Friedhofsweg: - Einziges Stück Naturschutzgebiet mit erheblichem Tier- und Vogelbestand grenzt direkt an und wird vermutlich erheblich ge-/zerstört!		83	7
Mobilität und Verkehr	OB	Genereller Einwand gegen die Bebauung: Mit der Bebauung des Heidfelds wird dem Neusser Süden ein großes Stück Natur genommen und das Naturschutzgebiet in Frage gestellt. Mit einer Zuwegung über den Friedhofsweg wird das Problem der Verkehrsüberlastung durch den Zuzug nicht gelöst		79	7
Mobilität und Verkehr	OB	Naturschutzgebiet!:: Eine Zufahrt mitten durch das Naturschutzgebiet? Ernsthaft? Das ist zum einen eine große Gefährdung für die Flora und Fauna. Außerdem nimmt man dann den Anwohnern noch das große Feld weg zum radeln und spazieren.		70	0
Mobilität und Verkehr	OB	Zubetonierung und Versiegelung: Versiegelung kann und muss verhindert werden. Um (Stark-)Regen im Boden und offenen Systemen aufzunehmen u. wieder zu verdunsten, so in den zunehmend heissen Sommern durch Verdunstung zu kühlen. In Kombi mit Grün = lebenswert und klimaresilient.		63	3
Grünflächen und Verbindungen	OB	Grünflächen nördlich des Schwarzen Grabens müssen bleiben: Die Grünflächen nördlich des Schwarzen Grabens müssen bleiben und sind ein Naturschutzgebiet. Bitte das in alle Überlegungen mit einbeziehen.		36	5
Grünflächen und Verbindungen	OB	Grünflächen im Norden und Süden müssen bleiben...: Meiner Meinung nach ist schon genug Grün in den letzten Jahren zubetoniert worden. Für manche scheint sich das ja finanziell zu rechnen...trotzdem bin ich gegen eine Bebauung. Es gibt noch immer keine schlüssigen Konzepte von den Bautreibern....		13	0

Anregungen der Online-Beteiligung Moderationsverfahren "Am Schwarzen Graben" in Neuss

Laufzeit 15.9. bis 10.12.2020

Kategorie (Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Grünflächen und Verbindungen, Sonstiges, Fragen, Freizeit, Sport und Bildung)	Quelle (OB=Online-Beteiligung, P = Postwurfsendung)	Anmerkung im Zitat	Mehrfachnennung	Finde ich auch (aus Onlinebeteiligung)	Finde ich nicht (aus Onlinebeteiligung)
Grünflächen und Verbindungen	OB	Nehmt uns nicht das Grün weg: Wir haben doch nur diese grüne Fläche Naturschutzgebiet mitsamt den Weiden. Ausgleichsfläche wird sicher gestellt, aber das ist mehr als unnötig, denn alles GUTE haben wir bereits HIER!		0	0
Wohnen und Leben	OB	Gegen Bebauung: Es spricht doch alles gegen eine Bebauung, auch eine Minimierung auf ca. 50 Wohneinheiten, sei es der Verkehr, die Nahversorgung, Schutz der Natur usw. Man sollte einfach die Anlieger, deren Kinder im Garten bauen wollen, bauen lassen.		15	2
Wohnen und Leben	OB	Besser nicht: Randbebauung? Ihr wollt direkt vor meinem Küchenfenster bauen. Nein, danke! Das was wir hier brauchen liegt uns genau da zu Füßen: Fläche zum durchatmen, Tiere, Pflanzen erleben und genießen, die Kleinen laufen lassen können. Seelenland!		0	0
Sonstiges	OB	Aus dem Dorf, für das Dorf: ... dem käme dann das Bauen in den Gärten gleich. Und das reicht aus. Ist ja nicht so, als wenn 250 junge Familien aus dem Dorf Bauland suchen.		0	0
Wohnen und Leben	OB	Schallschutz für die Tennisplätze? Auch für den Sportplatz? Die Grundschule? Den Schützenplatz?: Wo sollen denn die ganzen wilden Tiere hin, wenn alles zugebaut wird? Füchse, Wild, Hasen, (seltene) Vögel u.v.m.? Und die Pferde die jetzt schon da sind? Igel in den Vorgärten sind KEIN Ersatz!!		0	0
Sonstiges	OB	Erst Verkehrsberuhigung und dann reduzierte, integrierte Bebauung: Ich habe meine Ideen in dem angehängten Dokument zusammengefasst.		2	3
	P	Ohne Verlust ökologisch wertvoller Gebiete viele Baugrundstücke			
	P	Ein wunderschönes Fleckchen Erde, was aber genug Natur nah an Grün übrig lässt, allerdings war nie von 250 Wohneinheiten die Rede.			
Dichte und Typologien					
Wohnen und Leben	OB	Grundstücksgröße nicht zu klein: Die Grundstücksgröße sollte nicht den aktuellen Wohngebieten in Allerheiligen oder ähnlichen Neubaugebieten entsprechen, sondern offen und locker sein wie in Rosellerheide/Neuenbaum gewohnt. Handtuch-Gärten sind nicht attraktiv für Familien.		20	8
Wohnen und Leben	OB	Lieber: Große Grundstücke kann sich Otto-Normalverbraucher nicht leisten. Lockere und offene Bauweise wie bisher im Dorf? Das kriegt man hin, wenn man die Kinder oder Enkelkinder im Garten bauen lässt. So wächst das Dorf auch, langsam und überschaubar.		0	0
Wohnen und Leben	OB	keine hohe Wohnbebauung: Wenn hier neue Häuser entstehen sollen, dann bitte max 1,5 oder 2-geschossige Bauweise und keine Wohnsilos wie in der Dorfmitte. Das zerstört nur das Dorfbild und die Qualität.		37	6
Wohnen und Leben	OB	Randbebauung mit max. 50 Wohneinheiten: Begrenzung auf ca. 50 WE durch ausschließliche Randbebauung nördlich der Neukirchener Str. nur mit Stichstraßen / Sackgassen, wie südlich der Espenstr. Abschluss zu Sportanlagen, Wiesen u. Landschaftsschutzgebiet durch mind. 30m breiten Grünstreifen.		16	16
Wohnen und Leben	OB	Gegen Bebauung: Es spricht doch alles gegen eine Bebauung, auch eine Minimierung auf ca. 50 Wohneinheiten, sei es der Verkehr, die Nahversorgung, Schutz der Natur usw. Man sollte einfach die Anlieger, deren Kinder im Garten bauen wollen, bauen lassen.		15	2
Wohnen und Leben	OB	Individuelle Häuser und zusätzlich die Schaffung ausreichender Parkmöglichkeiten: Die Häuser sollten nicht alle gleich aussehen, sondern individuell gestaltet werden. Dabei ist es wichtig, dass ausreichend grün Flächen erhalten bleiben. Es sollte bezahlbar auch für junge Familien/ Menschen sein. (Ausreichend Parkmöglichkeiten)		1	1
	P	Locker bebaut mit maximal 2- geschossigen Häusern			
	P	Vielleicht wie in den 70er Jahren die Bebauung an der Buchenstraße, Espenstraße bis hin zum Nussbaumweg. Diese bebauung hätte sich im Vorfeld auch keiner vorstellen können, jetzt wohnen da viele Bewohner, die gegen eine Bebauung am schwarzen Graben sind!!!			
	P	Dass Flächen genutzt werden um heimatliche Bebauung zu ermöglichen!			
	P	keiner weiss wie die Bebauung aussehen soll. 5 Stöckig oder nur 2 Familienhäuser, keiner will Allerheiligen oder Raifeisenstraße			
	P	kleines Wohngebiet			
Wohnformen und Zielgruppe					
Fragen	OB	Genereller Einwand gegen die Bebauung: Die anderen Kommentare beschreiben das Problem in Kürze schon sehr gut. Die Stadt und auch die Lokalpolitiker sollten aufhören das Märchen von bezahlbarem Wohnraum zu verbreiten. Wer die aktuellen Preise kennt weiß, dass das nicht funktioniert.		97	4
Wohnen und Leben	OB	Bezahlbarer Wohnraum???: Was wollen Sie bezahlbaren Wohnraum oder Luxusgrundstücke? Große Grundstücke kann sich der kleine Geldbeutel nicht leisten. Beide Eltern arbeiten, Gärtner nicht bezahlbar, großer Garten nicht gewünscht. Ungekünstelte Natur ist ein Geschenk; KEIN BAUEN!		1	0
Wohnen und Leben	OB	Lieber: Große Grundstücke kann sich Otto-Normalverbraucher nicht leisten. Lockere und offene Bauweise wie bisher im Dorf? Das kriegt man hin, wenn man die Kinder oder Enkelkinder im Garten bauen lässt. So wächst das Dorf auch, langsam und überschaubar.		0	0
Wohnen und Leben	OB	Grundstückskosten nicht zu hoch: Die Grundstückskosten sollten im Rahmen bleiben damit auch wirklich die Familie dort überhaupt eine Chance hat sich zu verwirklichen. Der Wahnsinn der aktuell vorherrscht bringt sicher keine weiteren Familien in unser Dorf.		17	6

Anregungen der Online-Beteiligung Moderationsverfahren "Am Schwarzen Graben" in Neuss

Laufzeit 15.9. bis 10.12.2020

Kategorie (Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Grünflächen und Verbindungen, Sonstiges, Fragen, Freizeit, Sport und Bildung)	Quelle (OB=Online-Beteiligung, P = Postwurfsendung)	Anmerkung im Zitat	Mehrfachnennung	Finde ich auch (aus Onlinebeiträge)	Finde ich nicht (aus Onlinebeiträge)
Sonstiges	OB	Flächen nur an Menschen aus dem Dorf verkaufen?: Sollen die evtl. entstehenden Flächen nur an Menschen aus dem Dorf verkauft werden. Viele junge Familien aus dem Dorf sind auf der Suche nach Bauland und bekommen im geliebten Dorf nichts mehr. Sie wären auch mit dem Brauchtum vertraut...		11	17
Wohnen und Leben	OB	Individuelle Häuser und zusätzlich die Schaffung ausreichender Parkmöglichkeiten: Die Häuser sollten nicht alle gleich aussehen, sondern individuell gestaltet werden. Dabei ist es wichtig, dass ausreichend grün Flächen erhalten bleiben. Es sollte bezahlbar auch für junge Familien/ Menschen sein. (Ausreichend Parkmöglichkeiten)		1	1
	P	Neubaugelbiet für junge Familien, Grundstückseigentümer, Gelegenheit zur Rückkehr in den Heimatort geben! "Für Jung und Alt"			
	P	Bebauung ein Wohngebiet für junge Familien aus dem Ort (kleines Wohngebiet) keien Schlafstätte für Nachtwächter			
	P	Familienfreundliche Bebauung statt Pferdeweide an Pferdeweide			
	P	Bebauung für unsere Enkel, ich habe 5. unsere Familie kommt von Rosellen "Neuen Baum".			
	P	Meine Heimat und Chance auf meinem Grund und Boden mit meiner Familie bauen zu können.			
	P	Grundstücke wurden in der Familie vererbt damit auch die Enkel noch ein Baugrundstück haben.			
	P	Ich kämpfe seit 1986 für die Bebauung hinter dem Haus Neukirchnerstr. 76 (Schriftwechle liegt der Stadt Neuss vor)			
	P	Es muss eine Lösung gefunden werden!!!			
	P	Alle die schon jetzt für Ihre Kinder ein Baugrundstück haben sind dagegen! Sind alle Anwohner?			
Wohnbegleitende Infrastrukturen					
Sonstiges	OB	Erforderlicher Ausbau des bestehenden Ortsabwasserkanals: Wer trägt die Kosten und Lasten für den erforderlichen Ausbau/Erneuerung des Hauptabwasserkanals im Ort? Seit Jahrzehnten ist bekannt, dass bei einer umfangreicheren Bebauung das Ortskanalnetz überlastet wird und ausgebaut werden muss.		19	1
Öffentlicher Personennahverkehr					
Fragen	OB	Sehe keine Zufahrtmöglichkeit: Die Kfz-Anbindung sowohl über die NeukirchnerStr. als auch über den Tennerplatz/Am Rethkamp geht nicht, Schon jetzt zu viel Verkehr bzw zu eng. Ggf über den Ortsausnag von Neuenbaum. Aber dann wäre das Baugebiet eine grosse Sackgasse, ÖPNV?		69	3
D. Einbindung Schützenplatz und Qualitäten des zukünftigen Quartiers					
Verlagerungsoption des Schützenplatzes					
Fragen	OB	Vereine / Brauchtum sterben aufgrund von Stadtfucht: Menschen aus den umliegenden Städten fliehen auf das Land, weil es dort ja schön ruhig ist! Der Schützenplatz kann garnicht so weit weg sein, als das es den in Ruhe liebenden Neubürgern gefällt. An dieser Stelle ist Ärger mehr als vorprogrammiert.		96	4
Fragen	OB	Schützenplatz: Wenn die Bebauung wirklich erfolgt, wird es auf Dauer nur Ärger mit den Anwohnern geben. Um aber die Frage beantworten zu können, müsste seitens der Stadt ja erst mal eine Alternative benannt werden. Ansonsten ist eine Beurteilung nicht möglich.		124	3
Fragen	OB	Geräuschbelästigung durch Veranstaltungen: Ich kann hier Herrn Joller nur zustimmen. Wenn man überlegt, dass Leute aufs Dorf ziehen und dort schon gegen das Läuten der Glocken oder den morgendlichen Hahnenschrei klagen, der kann sich vorstellen, was passiert, wenn Schützenfest ist.		91	4
Fragen	OB	Gegebenheiten akzeptieren... Sollten die Traditionen und Gegebenheiten von einem Ort, in den ich ich freiwillig entschließe umzusiedeln nicht respektiert werden? Warum soll das Schützenwesen sich den neuen Bewohnern anpassen? Hier sollte der Bestand geschützt werden.		83	2
Fragen	OB	Eigentum der Bruderschaft... Der Schützenplatz ist Eigentum der Schützen. Eine Frage der Verlegung muß erst mal mit ihnen besprochen werden.		56	2
Fragen	OB	Verlegung nicht nötig: Man kennt das Problem vieler Bruderschaften in Neuss genaustens. Auch wenn das Schützenfest eine schöne Tradition ist, muss die Zukunft zeigen, ob der Platz noch so intensiv an den Kirmestagen genutzt wird wie es einmal war.		7	31
Fragen	OB	Verlagerung führt nur zu größerer Beeinträchtigung der Natur: Eine Verlagerung in Richtung Landschaftsschutzgebiet schwarzer Graben führt nur zu Konflikten mit dem Naturschutz und wird einzelne Neubürger nicht abhalten, gegen den Festplatzlärm trotzdem zu klagen (so weit kann man den Festplatz nicht verlagern).		30	0
Fragen	OB	Verlagerung aus der Dorfmitte führt zu stärkerem Randdasein des Brauchtums: Das Interesse der Bevölkerung und die Wahrnehmung des Schützenfestes wird weiter schwinden. Aus den Augen, aus dem Sinn ...		31	3
Fragen	OB	Keine Verlagerung des Schützenplatzes: Eine Verlagerung halte ich nicht für sinnvoll oder durchführbar, warum auch? Der Platz liegt jetzt absolut optimal, er ist (fast) von überall aus für jeden aus dem Dorf gleich erreichbar. Und so sollte es auch sein!		5	0
Fragen	OB	Keine Verlegung: Auch als nicht Schütze unterstütze ich das Brauchtum . Der Rosellener Schützenplatz ist eh nur einen Steinwurf entfernt ,und geräuschmäßig von uns aus lauter .		0	0
Gewünschte Qualitäten des zukünftigen Quartiers					
Wohnen und Leben	OB	Kneipe mit Biergarten Kegelbahn: Ich wünsche mir eine anständige Kneipe mit schönem Biergarten. Ein Restaurant/Kneipe als Anlaufstelle und Mittelpunkt für die Schützengemeinde und natürlich für alle Anderen. In Kombination mit einer Kegelbahn schönem Biergarten und Buli am Samstag.		56	89
Wohnen und Leben	OB	Klasse Idee: Biergarten und BuLi ist auch mein Wunsch. Anlaufstelle für gesellige Abende im Sommer und auch Winter. Eventuell mit einem zusätzlichem Saal für Veranstaltungen.		19	28

Anregungen der Online-Beteiligung Moderationsverfahren "Am Schwarzen Graben" in Neuss

Laufzeit 15.9. bis 10.12.2020

Kategorie (Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Grünflächen und Verbindungen, Sonstiges, Fragen, Freizeit, Sport und Bildung)	Quelle (OB=Online-Beteiligung, P = Postwurfsendung)	Anmerkung im Zitat	Mehrfachnennung	Finde ich auch (aus Onlinebeteiligung)	Finde ich nicht (aus Onlinebeteiligung)
Wohnen und Leben	OB	Eine Kneipe?: Das könnte aussehen wie REWE. Alle wollen es haben aber kaum einer kauft. Wir hatten doch alles im Ort, oder? Die machten nicht zu weil sie überlastet sind.		12	26
Wohnen und Leben	OB	Genau das richtige für unser Dorf!: Das ist ein super Vorschlag, da wir genau so etwas seit Jahren nicht mehr haben.		14	18
Freizeit, Sport und Bildung	OB	Bau eines Padel Tennis Platzes: Ich wünsche mir den Bau zweier Padel Plätze Dieser Sport ist total im Trend und führt Kinder sehr schnell zum Erfolg. Dieser Sport wird als Doppel betrieben und bringt die Leute noch mehr zusammen. Eine gute Einnahmequelle ist es auch		17	68
Freizeit, Sport und Bildung	OB	Interessante Sportart: Das klingt echt interessant, besonders für Kinder die Freude am Sport haben. Denke das ist ein Gewinn für alle Sportfreunde.		12	22
E. Verlagerung Tennisplatz, neue Nutzungen am Standort und Erschließung des Plangebiets					
Verlagerung, Tennisplatz					
Fragen	OB	Tennisplatz: Eine Verschiebung ist nicht sinnvoll, da Tennisplätze einfach nicht mehr zeitgemäß sind und er für seine Größe zu wenig genutzt wird. Sollte der Verein jedoch einen dritten Fußballplatz benötigen wäre das ein sinnvoller Standort.		78	6
Fragen	OB	Lieber nicht.: Es sollten keine zusätzlichen Naturflächen versiegelt werden. Der neue Platz wäre direkt am Schwarzen Graben, das ist doch Naturschutzgebiet, oder? Wie wäre es, wenn der alte Tennisplatz saniert und weiterhin genutzt würde?		104	4
Fragen	OB	Verlagerung Sportplatz führt nur zu größerer Beeinträchtigung der Natur: Flutlicht und Sportlärm verlagern sich immer mehr Richtung Landschaftsschutzgebiet Schwarzer Graben. Außerdem ist die Akzeptanz am heutigen Standort gegeben, daher nur Sanierung/Umbau erforderlich.		29	0
Fragen	OB	Ersatzstandort Tennisplatz: Die unmittelbare Nachbarschaft zum Friedhof bzw. Naturschutzgebiet SG ist kein Ort für einen Sportplatz		5	0
Fragen	OB	Zufahrt bedingt Verlagerung des Tennisplatzes Richtung Landschaftsschutzgebiet: das ist kontraproduktiv: Flutlicht und Lärm durch intensiven Spiel- und Trainingsbetrieb bis 22 Uhr in direkter Nähe zum Landschaftsschutzgebiet ist eine schlechte Alternative zur heutigen Lage. Akzeptanz ist heute gegeben, daher Tennisplatz einfach nur sanieren!		35	1
Fragen	OB	Vorhandener Tennisplatz ist dort seit 50 Jahren akzeptiert - die Verlagerung nicht notwendig: Verlagerung führt zu Mehrkosten im Vergleich zu Sanierung/Umbau, Mehrbelastung der angrenzenden Wohngebiete durch Erschließungsstraße, neuen Konflikten am neuen Standort (Nähe Landschaftsschutzgebiet).		34	2
Wohnen und Leben	OB	Wohnbebauung: Wohnbebauung wird möglich, wenn Tennisplatz als Zufahrt dient, die Straße am Sportplatz ausgebaut wird, die Tennisplätze durch Lärmschutzwände geräuschisoliert werden. Die Zufahrt zu den Häusern (ein- oder zweigeschossig) durch Stichstraßen		0	1
Tennisplatz					
Fragen	OB	Eingang zum Sportplatz: Bei dieser Gelegenheit könnte man gleich noch über einen weiteren Eingang auf den Sportplatz nachdenken. Bisher muss man ja immer drumherum laufen, um zu einem der vorderen Eingänge zu gelangen.		3	4
Freizeit, Sport und Bildung	OB	Einschränkung der Nutzungszeiten der Bezirkssportanlage: Bleibt es bei den bestehenden Nutzungszeiten des Sportplatz ? Oder ist damit zu rechnen das diese aufgrund der unmittelbaren Bebauung eingeschränkt werden? Wie auch schon in anderen ländlichen Gemeinden geschehen .. der Hahn kräht der Hahn muss weg!		59	4
Freizeit, Sport und Bildung	OB	Keine Einschränkungen: Der Sportbetrieb sollte uneingeschränkt weiter möglich sein .		0	0
Wohnen und Leben	OB	Schallschutz für die Tennisplätze? Auch für den Sportplatz? Die Grundschule? Den Schützenplatz?: Wo sollen denn die ganzen wilden Tiere hin, wenn alles zugebaut wird? Füchse, Wild, Hasen, (seltene) Vögel u.v.m.? Und die Pferde die jetzt schon da sind? Igel in den Vorgärten sind KEIN Ersatz!!		0	0
KiTa-Standort					
Fragen	OB	Kita auf dem Tennisplatz: Die Erschließung des KiTa würde durch bereits überlastete Straßen (Kreuzung Neukirchener Str./Alte Hauptstr./Im Rethkamp/ St.-Peter-Str.) erfolgen. Diese engen Straßen sind bereits seit Jahren durch Sportverein und Grundschule ganztägig überfordert.		40	1
Fragen	OB	Eine Kita an einer Sackgasse ist keine gute Idee - Hol- und Bringverkehr: Die St.-Peter-Straße ist im Bereich des Tennisplatzes eine Sackgasse und Schulweg. Dies ist problematisch für den Hol- und Bringverkehr (siehe schlechte Beispiele Kitas Brunnenstraße u.Jeckerather Str. sowie St.-Peter-Schule/Schulstr. - Chaos pur!		34	1
Fragen	OB	Kita: Ob zusätzliche Kita Plätze benötigt werden wird direkt von der Anzahl neuer Wohneinheiten abhängen. Gibt es ein Planungskonzept für Rosellerheide und Umgebung?		0	0
Erschließung des Plangebiets					
Fragen	OB	Trampelpfad: Nicht befestigen. Die Menschenmenge in Grenzen, der Grüngürtel zum Sportplatz guter Rückzugsort für Wildtiere - LEINENPFLICHT! FREILAUFFLÄCHE FÜR HUNDE neben dem Schützenplatz in Richtung St.Peter Str.		1	0
Fragen	OB	Öffentlicher Fußweg über eine Sportanlagen?!: Es handelt sich um eine Bezirkssportanlage, auf der Bürger und Bürgerinnen jeden Alters ihrem Hobby nachgehen. Wo ist hier der Sinn eines öffentlichen Fußweges? Das darf auf gar keinen Fall erfolgen !!!!		91	12

Anregungen der Online-Beteiligung Moderationsverfahren "Am Schwarzen Graben" in Neuss

Laufzeit 15.9. bis 10.12.2020

Kategorie (Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Grünflächen und Verbindungen, Sonstiges, Fragen, Freizeit, Sport und Bildung)	Quelle (OB=Online-Beteiligung, P = Postwurfsendung)	Anmerkung im Zitat	Mehrfachnennung	Finde ich auch (aus Onlinebeteiligung)	Finde ich nicht (aus Onlinebeteiligung)
Fragen	OB	Schöne Ergänzung als Fußweg: Eine gute Idee den Fußweg am Sportplatz vorbei zu führen. Er stört keineswegs die Hobbysportler. er führt sie direkt zu Ihrem Ziel. Ein wenig mehr Publikumsverkehr würde auch dem Breitensport wieder auf die Beine helfen.		8	31
Fragen	OB	Ich verstehe die Frage nicht: ist eine städtische Bezirkssportanlage etwa nicht öffentlich?: Wer wird heute daran gehindert, die bestehenden Wege der Bezirkssportanlage als Fußgänger zu benutzen? Was bedeutet hier öffentlicher Fußweg durch die Sportanlagen? Hoffentlich nicht noch mehr Zäune, Tore u. versiegelte Flächen quer durch die Anlage		7	0
Fragen	OB	Erschließung über die Alte Hauptstraße: Eine Erschließung über die Alte Hauptstraße ist schlichtweg undenkbar. Wer die Verkehrssituation auf der Neukirchener Straße und im Anschluß die Alte Hauptstraße kennt, weiß, dass es sich bereits jetzt um ein Nadelöhr im Neusser Süden handelt.		120	3
Fragen	OB	Erschließung des Plangebiets: Anschlüsse über die Straßen Im Rethkamp, Alte Hauptstraße sind Verkehrstechnisch nicht möglich, da der Verkehr des geplanten Gebiets enorm und für solch kleine Straßen nicht zu bewältigen ist.		121	3
Fragen	OB	Nicht möglich: St.-Peter-Str. und Alte Hauptstr. sind schon heute nicht mehr in der Lage, den durch Grundschule und Sportverein entstehenden Verkehr aufzunehmen. Im Rethkamp ist bereits ein Schleichpfad, weil die Ampelkreuzung ein Nadelöhr ist.		121	2
Fragen	OB	Schulweg St.-Peter-Straße würde durch weitere Kreuzung/Querung unsicherer: Eine Erschließung über die St.-Peter-Straße führt zu mehr Verkehr und zu einer Fahrbahnquerung für die Schulkinder, die diese Straße sehr rege als Schulweg nutzen.		37	1
Fragen	OB	Hauptverkehr Richtung Norden/Osten (Autobahnschlüsse, Düsseldorf, Neuss, Köln) nicht durch bestehende Wohngebiete!: Erschließung über St.-Peter-Str. (in Folge: Im Rethkamp, Alte Hauptstr., Rosellener Kirchstr., Ueckerather Str., Neuenberger Str.) führt zu Überlastung der heute schon durch Abkürzungs-, Umgehungs- und Durchgangsverkehr erhebl. belasteten Straßen.		38	1
Fragen	OB	Erschließung: Die Erschließung sollte gar nicht erfolgen. Nicht zuletzt lieben die Bürger in Rosellerheide/Neuenbaum und Rosellen die naturnahe Lage. Diese wird jedoch durch solche Projekte immer mehr zerstört.		140	7
Fragen	OB	Wenn größere Anzahl Wohneinheiten, dann Erschließung nur von außen sinnvoll möglich: Grundsätzlich sind wegen der heute schon überlasteten Straßen und angrenzenden Wohngebiete nur Erschließungen von außen (vor dem Ortseingang) denkbar. Nur ganz geringe Wohneinheiten lassen sich evtl. durch Stichwege erschließen.		34	0
Mobilität und Verkehr	OB	(Teil)Erschließung über Friedhofsweg: Ich rege an, den Friedhofsweg verstärkt in die Erschließungsplanung einzubeziehen. So könnte zumindest ein Teil des Plangebiets, statt über die stark belastete Neukirchener Straße, von Norden her erschlossen werden.		25	93
Mobilität und Verkehr	OB	Gute Alternative: Über diesen Verkehrsabfluss würde auf jeden Fall keiner mehr über die Neukirchener Str. fahren!		12	58
Mobilität und Verkehr	OB	Erschließung über den Friedhofsweg = unsicherer Schulweg Grundschüler: Eine Erschließung über den Friedhofsweg würde den Schulweg der Grundschüler automatisch gefährden. Der Parkplatz am Kirmesplatzes Rosellen wird doch jetzt als Elternparkplatz genutzt, um den Verkehrsaufwand an der St.-Peter-Grundschule zu minimieren.		64	9
Mobilität und Verkehr	OB	Schulweg: Es wurde erst vor Kurzem eine Elternhaltestelle auf dem Parkplatz am Kirmesplatz Rosellen eingerichtet. Eine Zufahrt daran vorbei gefährdet die Kinder auf dem Schulweg.		55	11
Mobilität und Verkehr	OB	Naheliegendes Naturschutzgebiet und sicherer Schulweg: Auf keinen Fall. Neben dem das Naturschutzgebiet mit geschützten Tierarten. Ebenso wird dieser Weg von Neuenbaum und Rosellerheide aus von den Schulkindern als sicherer Schulweg genutzt.		36	4
Wohnen und Leben	OB	Zuwege ?? Schon wieder....: Die in der angehängten Zeichnung gewählten Zuwege sind, wie schon sehr häufig hier bemerkt, entweder privater Besitz, zu klein oder am Landschaftsschutzgebiet. Außerdem ist zu befürchten, daß eine kleine Bebauung im Anschluß schnell groß wird :-((28	2
Wohnen und Leben	OB	Wohnbebauung: Wohnbebauung wird möglich, wenn Tennenplatz als Zufahrt dient, die Straße am Sportplatz ausgebaut wird, die Tennisplätze durch Lärmschutzwände geräuschisoliert werden. Die Zufahrt zu den Häusern (ein- oder zweigeschossig) durch Stichstraßen		0	1
	P	Sportplatz, Kirchplatz, Lärm, Straßenanbindung			